

Anspiele für Familien-Gottesdienste

Engel auf den Feldern singen ...



*A kommt in die Kirche mit einem „kitschigen“ Engel in der Hand.
Sie/Er schüttelt den Kopf und murmelt ständig vor sich hin ...*

A: Ne, ne, ne ...

B: Was hast du den heute schon wieder?

A: Ne, ne, ne. So stelle ich mir einen richtigen Engel nicht vor.

B: Was ist für dich denn ein richtiger Engel?

A: Solche, die in der Bibel stehen.

Meistens bringen sie Botschaften von Gott für die Menschen.

Aber in dem Lied, um das es heute geht, da singen sie auch.

B: Dann hast du heut ein Lied über ein Lied dabei.

A: Genau. Ein Lied über ein himmlisches Lied.

Und einen solchen Kitsch-Engel kann ich mir dabei nicht vorstellen.

B: Wann wird das Lied denn gesungen?

A: Erst an Weihnachten.

B: Für wen singen die Engel das Lied?

A: Zuerst für ein paar Hirten, aber eigentlich für alle Menschen.

B: Jetzt weiß ich, welches Lied du meinst:

Engel auf den Feldern singen ...

Sollen wir´s gleich singen?

A: Nein! Auf keinen Fall!

B: Wieso denn nicht?

A: Ich habe es doch schon gesagt:

Es wird erst an Weihnachten gesungen.

Da fehlen noch ein paar Tage.

B: O.k., ich hab´s verstanden.

Das Gloria der Weihnachtslieder soll erst an Weihnachten gesungen werden.

Aber vielleicht können wir´s summen?

(ODER: Vielleicht kann die Orgel die Melodie spielen?)

Nur so zum Üben.

A: Ja summen, das dürfte schon gehen.

Immer, wenn das Gloria kommt, dann summen wir. *(ODER: ..., dann hören wir der Orgel zu.)*

Alle singen das Lied und summen das Gloria. (Gotteslob 250)

**1. Engel auf den Feldern singen, stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen auch die Berge jauchzend mit.**

|: Gloria in excelsis Deo :| *(Summen!)*

**2. Sagt mir, Hirten, wem die Freude, wem das Lied der Engel gilt.
Kommt ein König, dass die Weite so von Jubel ist erfüllt?**

|: Gloria in excelsis Deo :| *(Summen!)*